

Kurzbericht

Nr. V/15

- 28. Oktober 1955 -

Jg. 5

Die Beschäftigungslage im Monat September 1955.

Die Zahl der im Saarland wohnhaften beschäftigten Arbeiter und Angestellten stieg im September um 2 400 auf rund 324 700. Wie in den beiden Vormonaten wurde die Entwicklung des Beschäftigtenstandes vor allem durch die Eingliederung von Jugendlichen in das Wirtschaftsleben beeinflusst. Mehr als 2 600 junge Menschen, davon ein Drittel Mädchen, begannen als Lehrlinge oder Anlernlinge ihre Berufsausbildung. Ferner wurden zahlreiche Jungen und Mädchen in Hilfsarbeiterstellen vermittelt. Rund 650 Lehrlinge nahm die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen auf, weitere 650 das metallverarbeitende Handwerk und die Metallindustrie, annähernd 500 der Bergbau und über 300 das Nahrungsmittel- und Bekleidungs-gewerbe. Die restlichen 500 neu eingestellten Lehrlinge verteilen sich auf die gesamten übrigen Wirtschaftszweige.

Die Zahl der eingestellten Lehrlinge und jugendlichen Hilfsarbeiter war erneut grösser als die Zunahme der Gesamtzahl der Beschäftigten. Der bisherige Bestand an Arbeitskräften hat sich also weiter vermindert. Es war nicht möglich, die durch den natürlichen Abgang entstandenen Lücken mit vollwertigen Arbeitskräften auszufüllen. Infolgedessen stieg die Zahl der offenen Stellen trotz der vorgerückten Jahreszeit weiter an und erreichte mit 3 900 den Höchststand des Jahres. Den stärksten Bedarf hatten die Bauwirtschaft, die durch die Bautätigkeit unmittelbar beeinflussten Gewerbezweige und die Metallindustrie. Bau- und Bauneben-gewerbe konnten etwa 200 Saargänger zusätzlich einstellen. Damit stieg die Gesamtzahl der Saargänger auf 15 600 an, das sind allerdings nur 1 000 mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Einschliesslich der Saargänger zählte die Saarwirtschaft Ende September 334 300 beschäftigte Arbeiter und Angestellte.

Die Einstellung der Jugendlichen wirkte sich auf den Beschäftigtenstand fast aller Wirtschaftsgruppen aus, jedoch ging nur in einigen Gruppen die Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl über die Zahl der eingestellten Lehrlinge hinaus. Dazu gehörten die Eisen- und Metallgewinnung, der Maschinen-, Kessel- und Apparatebau, die Elektrotechnik, die keramische Industrie, das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, die Eisenbahn und die Wirtschaftsgruppe Verwaltung, Bildung und Erziehung. Die Arbeitskräfte wurden zum Teil aus anderen Wirtschaftsgruppen angeworben und zu einem Teil auch aus dem Kreis der Arbeitslosen gewonnen.

Dank der starken Nachfrage nach Arbeitskräften konnte eine grössere Zahl nicht voll arbeitsfähiger Männer und arbeitsloser Frauen in Arbeitsplätze vermittelt werden, so dass die Arbeitslosenziffer um 300 auf unter 6 000 zurückging. Auf 1 000 Beschäftigte kamen Ende September 15 männliche und 31 weibliche Arbeitslose, gegenüber 16 bzw. 47 im September 1953. Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosenunterstützung verringerte sich um knapp 300 auf 3 400.

In den einzelnen Wirtschaftsgruppen entwickelte sich die Beschäftigungslage im September wie folgt:

Die Zahl der in der Landwirtschaft, im Gartenbau und in der Forstwirtschaft beschäftigten Arbeitnehmer veränderte sich nur geringfügig.

Im Bergbau schieden ungefähr 500 Arbeitskräfte infolge Erwerbsunfähigkeit, Alter und Tod aus dem Berufsleben aus. Diese Verminderung der Belegschaft wurde durch die Einstellung von Lehrlingen fast ausgeglichen. Gegenüber dem Vorjahresstand ergibt sich ein Rückgang der Bergbaubelegschaft um annähernd 300. Die Zahl der von den lothringischen Gruben bei den saarländischen Arbeitsämtern gemeldeten offenen Stellen stieg im Monat September ungewöhnlich stark an.

Die keramische Industrie konnte auf Grund des guten Auftragsbestandes ihre Beschäftigtenzahl erneut erhöhen. Sie beschäftigt jetzt 6 400 Arbeitskräfte, das sind 700 oder 12 vH mehr als im September 1953.

Die Hüttenwerke und Giessereien stellten im September über 200 Arbeitnehmer zusätzlich ein. Davon waren allerdings fast 50 vH Lehrlinge.

In der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung, der auch das metallverarbeitende Bauhandwerk angehört, konnten für den grössten Teil der offenen Stellen bis Ende des Monats keine Bewerber nachgewiesen werden. Die Gesamtzahl der Beschäftigten erhöhte sich um 200 auf 13 300; die Zunahme geht restlos auf die Einstellung von Lehrlingen zurück.

Wie in der gesamten Metallindustrie, blieb auch der Auftragsbestand im Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau unvermindert hoch. Die angeforderten Arbeitskräfte waren nur zum geringen Teil nachzuweisen, so dass die Zahl der offenen Stellen weiter auf fast 400 anstieg. Neben annähernd 300 Lehrlingen konnten nur wenige ausgelernte Fachkräfte zusätzlich eingestellt werden. Der Gesamtbeschäftigtenstand erreichte Ende des Monats 19 500.

Die Zahl der Arbeitnehmer der chemischen Industrie nahm wie in den vergangenen Monaten wieder leicht zu.

Die Betriebe der Baustoffindustrie waren mit Ausnahme einiger Ziegeleien bei unveränderter Arbeitnehmerzahl voll beschäftigt.

Das Elektroh Handwerk verfügt über einen hohen Auftragsbestand. Die Betriebe sind laufend an der Zuweisung von Fachkräften interessiert, die allerdings nicht in der gewünschten Zahl nachzuweisen sind. Das gesamte elektrotechnische Gewerbe beschäftigte Ende September fast 5 500 Arbeitskräfte, das ist die bisher höchste Zahl.

Im Textilgewerbe nahm die Beschäftigtenzahl zum erstenmal nach vielen Monaten wieder leicht zu. Das graphische Gewerbe war sehr gut beschäftigt, die Zahl der Arbeitskräfte ist jedoch nicht nennenswert angestiegen.

In den holzbearbeitenden und -verarbeitenden Unternehmen machte sich der Mangel an Facharbeitern immer stärker bemerkbar. Die Ursachen des Kräftemangels sind vor allem in der Abwanderung von Holzarbeitern in die Metallindustrie zu suchen. Die geringe Zunahme der Belegschaft blieb unter der Zahl der im Monat September eingestellten Lehrlinge.

Als Folge der saisonüblichen Belegung der Geschäftstätigkeit und der Einstellung von Lehrlingen stieg die Beschäftigtenzahl im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe um 200 auf fast 10 300. Damit wurde der bisherige Höchststand vom Jahre 1935, freilich bei einer wesentlich höheren Bevölkerungszahl, wieder erreicht. Im September wurden wiederum hauptsächlich Frauen und Mädchen eingestellt. An Bäckern und Metzgern herrschte trotz der Anwerbung einiger Saargänger weiterhin Mangel.

Im Bekleidungs-gewerbe wurden fast 200 Lehrlinge, hauptsächlich Mädchen, eingestellt. Die Gesamtzahl der Beschäftigten erhöhte sich jedoch nur um 64.

Im Bau- und Baunebengewerbe standen Ende September 700 Facharbeiter- und 1 000 Hilfsarbeiterstellen offen, die aus den Reihen der saarländischen Arbeitnehmer nicht besetzt werden konnten. Die Zahl der in der Bauwirtschaft tätigen Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland erhöhte sich praktisch nur durch die Einstellung von knapp 200 Lehrlingen. Es konnten allerdings rund 200 Saargänger angeworben werden, so dass die Zahl der Saargänger in der Bauwirtschaft auf 7 200 anstieg, das sind 18,5 vH aller in der saarländischen Bauwirtschaft beschäftigten Arbeitnehmer. Ende des Monats zählte die Bauwirtschaft 31 500 Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland und insgesamt (einschliesslich der Saargänger) rund 38 700 Arbeitskräfte. Beide Ziffern liegen nur wenig über dem Vorjahresstand.

Den stärksten Zugang unter allen Wirtschaftsgruppen verzeichnete die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen. Die Zahl der Angestellten und Arbeiter stieg um über 500 auf 36 700, im wesentlichen allerdings bedingt durch die Einstellung von Lehrlingen.

Post, Eisenbahn und das übrige Verkehrsgewerbe verzeichneten zusammen eine geringe Zunahme der Beschäftigtenzahl um rund 100. Ähnlich stieg die Zahl der Arbeitnehmer in den Wirtschaftsgruppen Verwaltung, Bildung und Erziehung sowie Volks-, Gesundheits- und Körperpflege.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland

von ...September...1954... bis ...September...1955

Vorgang		Sept. 1954	April 1955	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955	August 1955	Sept. 1955
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	2526	2 973	3 185	3 107	3 106	3 167	3 207
	weiblich	662	706	716	694	850	721	732
	zusammen	3 188	3 679	3 901	3 801	3 956	3 888	3 939
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	3 149	3 579	3 705	3 469	3 751	3 367	2 962
	weiblich	1 482	1 352	1 641	1 442	1 498	1 546	1 573
	zusammen	4 631	4 931	5 346	4 911	5 249	4 913	4 535
Arbeitsuchende am Ende des Monats	männlich	5 129	5 724	5 174	4 907	4 573	4 538	4 440
	weiblich	3 896	3 237	3 099	3 040	3 075	3 067	2 910
	zusammen	9 025	8 961	8 273	7 947	7 648	7 605	7 350
davon arbeitslos	männlich	3 964	4 738	4 276	4 004	3 942	3 771	3 675
	weiblich	3 183	2 762	2 552	2 424	2 473	2 463	2 278
	zusammen	7 147	7 500	6 828	6 428	6 415	6 234	5 953
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	2 532	3 166	2 742	2 663	2 464	2 457	2 331
	weiblich	1 281	1 501	1 351	1 363	1 314	1 224	1 077
	zusammen	3 813	4 667	4 093	4 026	3 778	3 681	3 408
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	247 463	246 821	247 634	248 189	248 423	249 883	251 432
	weiblich	68 231	70 598	71 005	71 110	71 798	72 348	73 229
	zusammen	315 694	317 419	318 639	319 299	320 221	322 231	324 661
davon Arbeiter	männlich	206 041	205 159	205 848	206 403	206 688	207 781	208 903
	weiblich	39 423	40 548	40 952	41 006	41 440	41 611	42 067
	zusammen	245 464	245 707	246 800	247 409	248 128	249 392	250 970
davon Angestellte	männlich	41 422	41 662	41 786	41 786	41 735	42 102	42 529
	weiblich	28 808	30 050	30 053	30 104	30 358	30 737	31 162
	zusammen	70 230	71 712	71 839	71 890	72 093	72 839	73 691
Im Saarland ¹⁾ beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	255 632	254 494	255 433	256 265	256 881	258 495	260 299
	weiblich	68 835	71 307	71 708	71 812	72 511	73 061	73 954
	zusammen	324 467	325 801	327 141	328 077	329 392	331 556	334 253
Grenzgänger	männlich	5 773	5 833	5 865	5 907	5 923	5 919	5 883
	weiblich	143	149	149	152	154	159	157
	zusammen	5 916	5 982	6 014	6 059	6 077	6 078	6 040
Saargänger	männlich	13 943	13 506	13 664	13 983	14 381	14 531	14 750
	weiblich	747	858	852	854	867	872	882
	zusammen	14 690	14 364	14 516	14 837	15 248	15 403	15 632

¹⁾ Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
Ende September. 1955

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	Frauen
Landwirtschaft	2 318	+ 5	1 517	- 5	801	+ 10	62	22
Forstwirtschaft	1 703	- 25	960	- 5	743	- 20	307	-
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4 021	- 20	2 477	- 10	1 544	- 10	369	22
Bergbau	66 155	- 30	65 188	- 28	967	- 2	2 644	5
Keramische Industrie	6 405	+ 67	4 155	+ 31	2 250	+ 36	144	23
Glasindustrie	950	+ 2	770	+ 3	180	- 1	2	-
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	39 725	+ 228	38 402	+ 228	1 323	-	1 607	4
Eisen- u. Metallwarenherst.	13 295	+ 197	11 333	+ 165	1 962	+ 32	484	1
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	19 536	+ 313	18 274	+ 290	1 262	+ 23	731	18
Chemische Industrie	2 069	+ 31	1 197	+ 19	872	+ 12	4	3
Überw. exportorient. Industrie	81 980	+ 838	74 131	+ 736	7 849	+ 102	2 972	49
Baustoffindustrie	4 086	+ 12	3 802	+ 6	284	+ 6	374	1
Elektrotechnik	5 459	+ 137	4 703	+ 118	756	+ 19	99	2
Feinmechanik u. Optik	606	- 7	535	- 3	71	- 4	4	-
Textilgewerbe	1 052	+ 17	190	-	862	+ 17	1	3
Papierindustrie	712	- 14	333	- 12	379	- 2	10	1
Graphisches Gewerbe	2 374	+ 55	1 367	+ 26	1 007	+ 29	11	4
Ledergewerbe	448	+ 11	278	-	170	+ 11	8	-
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	499	+ 6	375	+ 6	124	-	-	-
Holzgewerbe	9 563	+ 47	8 478	+ 25	1 085	+ 22	478	3
Spielwarenherstellung	69	- 4	51	- 4	18	-	2	-
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	10 262	+ 198	6 709	+ 68	3 553	+ 130	283	48
Bekleidungs-gewerbe	8 605	+ 64	1 928	+ 10	6 677	+ 54	68	40
Bau- u. Baunebengewerbe	31 761	+ 182	30 708	+ 163	1 053	+ 19	7 159	4
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3 971	- 23	3 776	- 18	195	- 5	43	-
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	79 467	+ 681	63 233	+ 385	16 234	+ 296	8 540	106
Industr. u. Handw. zus. (o. Bergb.)	161 447	+ 1 519	137 364	+ 1 121	24 083	+ 398	11 512	155
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	36 701	+ 512	17 176	+ 236	19 525	+ 276	122	53
Post	2 666	+ 10	2 057	+ 17	609	- 7	8	-
Eisenbahn	10 302	+ 74	9 876	+ 64	426	+ 10	8	-
Übriges Verkehrsgewerbe	3 466	+ 29	3 306	+ 26	160	+ 3	23	1
Gaststättengewerbe	2 924	+ 38	684	+ 35	2 240	+ 3	15	42
Handel u. Verkehr zus.	56 059	+ 663	33 099	+ 378	22 960	+ 285	176	96
Verwalt., Bildung u. Erziehung	15 919	+ 120	10 202	+ 66	5 717	+ 54	27	14
Volks- u. Gesundheitspflege	8 740	+ 121	2 275	+ 17	6 465	+ 104	21	61
Theater, Film und Musik	1 548	+ 35	819	+ 6	729	+ 29	1	-
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	26 207	+ 276	13 296	+ 89	12 911	+ 187	49	75
Häusliche Dienste	10 772	+ 22	8	- 1	10 764	+ 23	-	529
Zusammen	324 661	+ 2 430	251 432	+ 1 549	73 229	+ 881	14 750	882

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
in den Monaten September 1954. bis September 1955

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	Sept. 1955	März 1955	April 1955	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955	Sept. 1955
Landwirtschaft	2425	2191	2272	2348	2356	2372	2373	2371
Forstwirtschaft	1893	1876	2224	2173	2002	2067	2043	2008
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4318	4067	4496	4521	4358	4439	4416	4379
Bergbau	64201	64058	64149	64066	63984	63960	63964	63948
Keramische Industrie	5883	6112	6143	6209	6302	6389	6504	6569
Glasindustrie	907	904	910	899	912	927	949	951
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	39686	40323	40529	40641	40800	40855	41014	41243
Eisen- u. Metallwarenherst.	12752	13222	13371	13451	12473	13470	13550	13758
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	19156	19108	19006	19043	19157	19328	19811	20144
Chemische Industrie	1919	1946	1976	2008	2015	2009	2037	2068
Überw. exportorient. Industrie	80 303	81615	81935	82251	82659	82978	83865	84733
Baustoffindustrie	4616	4085	4154	4252	4328	4347	4383	4436
Elektrotechnik	5167	5299	5305	5260	5284	5300	5371	5503
Feinmechanik und Optik	642	634	618	617	613	608	610	602
Textilgewerbe	1058	1101	1085	1050	1037	1035	1032	1048
Papierindustrie	741	762	768	752	736	723	737	723
Graphisches Gewerbe	2207	2294	2261	2266	2267	2291	2322	2381
Ledergewerbe	468	448	432	426	421	427	443	454
Kautschuk- u. Asbestverarb.	371	404	412	434	461	480	497	499
Holzgewerbe	10207	9995	9888	9865	9916	9905	9947	10004
Spielwarenherstellung	58	63	75	81	80	76	75	71
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	10077	10283	10140	10132	10183	10228	10308	10515
Bekleidungs-gewerbe	8140	8291	8360	8491	8435	8497	8599	8662
Bau- u. Baunebengewerbe	38234	35807	36411	37291	37664	38026	38318	38675
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3952	3966	4036	4024	4019	4000	4032	3999
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	85938	83432	83945	84941	85444	85943	86674	87572
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	166241	165047	165880	167192	168103	168921	170539	172305
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	34844	35583	35462	35489	35523	35729	36298	36819
Post	2543	2627	2637	2627	2651	2684	2658	2659
Eisenbahn	10423	10166	10098	10073	10133	10140	10161	10245
Übriges Verkehrsgewerbe	3315	3342	3376	3407	3435	3430	3434	3463
Gaststättengewerbe	2731	2829	2841	2832	2866	2929	2923	2960
Handel u. Verkehr zus.	53856	54547	54414	54428	54608	54912	55474	56146
Verw., Bildg. u. Erziehung	15375	15392	15463	15583	15629	15746	15765	15885
Volks- u. Gesundheitspflege	8108	8437	8523	8537	8606	8586	8671	8794
Theater, Film u. Musik	1467	1527	1533	1529	1536	1530	1509	1544
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	24950	25356	25519	25649	25771	25862	25945	26223
Häusliche Dienste	10910	11304	11343	11285	11253	11298	11218	11252
Zusammen:	324467	324379	325801	327141	328077	329392	331556	334253
davon Frauen	68835	70583	71307	71708	71812	72511	73061	73954

1) einschl. Giessereien

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende September 1955

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1445	72	1517	771	30	801	2216	102	2318
Forstwirtschaft	910	50	960	728	15	743	1638	65	1703
Bergbau	60516	4672	65 188	456	511	967	60972	5183	66155
Baustoffindustrie	3503	299	3802	205	79	284	3708	378	4086
Keramische Industrie	3818	337	4155	2059	191	2250	5877	528	6405
Glasindustrie	705	65	770	150	30	180	855	95	950
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	34 141	4261	38402	631	692	1323	34772	4953	39725
Eisen, Stahl- u. Metallw.- Herst.	10308	1025	11333	1543	419	1962	11851	1444	13295
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau	15120	3154	18274	522	740	1262	15642	3894	19536
Elektrotechnik	4035	668	4703	444	312	756	4479	980	5459
Feinmechanik und Optik	494	41	535	46	25	71	540	66	606
Chemische Industrie	789	408	1197	619	253	872	1408	661	2069
Textilgewerbe	133	57	190	806	56	862	939	113	1052
Papierindustrie	263	70	333	342	37	379	605	107	712
Graphisches Gewerbe	1084	283	1367	780	227	1007	1864	510	2374
Ledergewerbe	248	30	278	149	21	170	397	51	448
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	334	41	375	107	17	124	441	58	499
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	7949	529	8478	898	187	1085	8847	716	9 563
Spielwarenherstellung	43	8	51	14	4	18	57	12	69
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5785	924	6709	2027	1526	3553	7812	2450	10262
Bekleidungs-gewerbe	1627	301	1928	6304	373	6677	7931	674	8605
Bau- u. Baunebengewerbe	27820	2888	30708	304	749	1053	28124	3637	31 761
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv.	2917	859	3776	72	123	195	2989	982	3971
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	5473	11703	17176	2792	16733	19525	8 265	28436	36701
Post	1824	233	2057	292	317	609	2116	550	2666
Eisenbahn	8871	1005	9876	224	202	426	9095	1207	10302
Übriges Verkehrsgewerbe	2975	331	3306	67	93	160	3042	424	3466
Gaststättengewerbe	517	167	684	2073	167	2240	2590	334	2924
Verw., Bildung u. Erziehung	3699	6503	10202	2313	3404	5717	6012	9907	15919
Volks- u. Gesundheitspflege	1299	976	2275	3535	2930	6465	4834	3906	8740
Theater, Film, und Musik	251	568	819	389	340	729	640	908	1548
Häusliche Dienste	7	1	8	10405	359	10764	10412	360	10772
Z u s a m m e n	208903	42529	251432	42067	31162	73229	250970	73 691	324661

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende September 1955
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen
Saarbrücken	131 460	+ 1037	97 142	+ 623	34 318	+ 414	5 321	391
Neunkirchen	70 072	+ 445	56 655	+ 313	13 417	+ 132	3 677	133
Saarlouis	69 306	+ 378	55 027	+ 186	14 279	+ 192	1 184	169
St. Ingbert	42 869	+ 498	33 554	+ 386	9 315	+ 112	4 292	173
Wadern	10 954	+ 72	9 054	+ 41	1 900	+ 31	276	16
Z u s a m m e n	324 661	+ 2 430	251 432	+ 1549	73 229	+ 881	14 750	882
Landwirtschaftl. Berufe	3 002	+ 5	2 167	- 3	835	+ 8	57	22
Forstwirtschaftl. Berufe	1 715	- 36	982	- 20	733	- 16	344	-
Bergarbeiter	50 649	+ 5	50 569	+ 6	80	- 1	2 490	-
Steinarbeiter	4 855	+ 34	3 478	+ 13	1 377	+ 21	239	17
Metallarbeiter	61 540	+ 686	61 229	+ 690	311	- 4	1 945	-
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	24	+ 1	24	+ 1	-	-	1	-
Chemiearbeiter	912	+ 16	811	+ 10	101	+ 6	1	-
Gummiarbeiter	116	- 4	115	- 4	1	-	-	-
Textilarbeiter	480	+ 7	64	+ 1	416	+ 6	2	-
Papierarbeiter	408	- 13	222	+ 2	186	- 15	2	1
Lederarbeiter	1 188	+ 2	1 099	-	89	+ 2	25	-
Holzarbeiter	9 179	+ 31	9 056	+ 28	123	+ 3	392	1
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	5 463	+ 66	5 030	+ 59	433	+ 7	261	25
Bekleidungsarbeiter	7 816	+ 91	2 150	+ 30	5 666	+ 61	67	32
Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe	2 375	+ 23	961	+ 10	1 414	+ 13	4	4
Bauarbeiter	18 092	+ 203	18 087	+ 204	5	- 1	3 194	-
Graphische Berufe	1 240	+ 11	1 047	+ 8	193	+ 3	11	-
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1 323	+ 18	962	+ 7	361	+ 11	4	4
Bühnen- u. Filmarbeiter	22	- 1	22	- 1	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	2 378	+ 6	507	+ 8	1 871	- 2	7	18
Verkehrsarbeiter	21 316	- 1	18 753	- 61	2 563	+ 60	126	2
Hausgehilfen	18 116	+ 203	483	+ 1	17 633	+ 202	-	591
Hilfsarbeiter	34 452	+ 108	27 351	- 25	7 101	+ 133	5 103	21
Maschinen- Heizer	4 421	- 25	4 407	- 25	14	-	199	-
Kaufm.- u. Büroberufe	56 909	+ 678	29 506	+ 279	27 403	+ 399	141	103
Ingenieure, Techniker	8 886	+ 93	8 582	+ 95	304	- 2	121	4
Sonstige Berufe	5 814	+ 77	2 458	+ 46	3 356	+ 31	13	37
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	1 970	+ 146	1 310	+ 190	660	- 44	1	-
Z u s a m m e n	324 661	+ 2 430	251 432	+ 1 549	73 229	+ 881	14 750	882

Die Zahl der Arbeitsuchenden und der offenen Stellen

Ende September 1955

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitsuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarbrücken	2 886	1 637	1 249	2 218	1 279	939	1 447	397
Neunkirchen	1 660	1 182	478	1 498	1 040	458	693	98
Saarlouis	1 530	1 076	454	1 253	854	399	648	136
St. Ingbert	1 074	422	652	806	383	423	401	96
Wadern	200	123	77	178	119	59	18	5
Z u s a m m e n	7 350	4 440	2 910	5 953	3 675	2 278	3 207	732

Landwirtschaftl. Berufe	45	32	13	27	24	3	61	4
Forstwirtschaftl. Berufe	24	11	13	14	4	10	5	-
Bergarbeiter	874	864	10	851	842	9	10	-
Steinarbeiter	59	47	12	57	45	12	30	1
Metallarbeiter	689	656	33	594	561	33	450	1
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	1	1	-	1	1	-	1	-
Chemiearbeiter	28	8	20	22	5	17	-	1
Gummiarbeiter	3	3	-	2	2	-	-	-
Textilarbeiter	32	1	31	28	-	28	1	1
Papierarbeiter	13	4	9	9	4	5	-	5
Ledarbeiter	17	14	3	12	11	1	9	-
Holzarbeiter	100	97	3	81	78	3	156	-
Nahrungs- und Genuss- mittelarbeiter	72	59	13	61	52	9	67	1
Bekleidungsarbeiter	320	100	220	281	92	189	30	32
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	29	20	9	23	19	4	23	18
Bauarbeiter	220	220	-	173	173	-	702	-
Graphische Berufe	12	6	6	12	6	6	15	-
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	42	30	12	38	30	8	2	3
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	172	36	136	156	35	121	18	42
Verkehrsarbeiter	495	372	123	452	352	100	92	14
Hausgehilfen	524	14	510	366	13	353	1	461
Hilfsarbeiter	1 377	855	522	1 047	615	432	1 276	42
Maschinisten und Heizer	104	102	2	97	95	2	23	-
Kaufm.- u. Büroberufe	1 296	514	782	979	352	627	119	87
Ingenieure und Techniker	89	88	1	58	57	1	61	1
Sonstige Berufe	202	130	72	131	68	63	55	18
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	511	156	355	381	139	242	-	-
Z u s a m m e n	7 350	4 440	2 910	5 953	3 675	2 278	3 207	732